Museum im Zeughaus

Das Museum für die Geschichte der Schweiz und ihrer Armee

Kurier

4/2026

Panzertag



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Bericht 5. Museumstag, „Rhein“ vom 18.7.2026	4
Bericht Ferienpass	11
Bericht 6. Museumstag, „75 Jahre Helikopter“ vom 15.08.2026	15
Wir erzählen Geschichte…	22
GMMS Veteranen-Ausflug	25
Bericht 7. Museumstag, „ Verkauf Militaria“ vom 19.09.2026	29
Museumsnacht vom 19.09.2026	35
Umzug Artillerieausstellung; Helfersuche	37
Wir brauchen Verstärkung	38
Quatorze Juillet „85. Geburtstag Martin Huber“	41
Jahresprogramm 2027	44
Erläuterungen zum Jahresprogramm	45
Vorstand / Impressum	46

Titelbild



Brückenlegerpanzer 68/88

An unsere Leserinnen und Leser

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, die es uns ermöglichen, Sie mit unserer Vereinszeitschrift über die Aktivitäten des Museums im Zeughaus zu unterrichten!

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Ab Ende Oktober 2026 befindet sich das Museum im Zeughaus in der Winterpause. Alle Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen bleiben bis zur Wiedereröffnung am 1. Museumstag vom Samstag, 20. März 2027 geschlossen. Führung für Gruppen sind aber nach Voranmeldung auch während der Winterpause jederzeit möglich.

Insgesamt durften wir an den acht Museumstagen, an den zahlreichen Gruppenführungen und an den «offenen Samstagen» von März bis Oktober 2026 über 4'000 Besucher im Museum begrüssen. Dieser Erfolg wäre ohne die dankenswerte Mithilfe unserer aktiven Vereinsmitglieder nicht möglich. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Partnern bei den Anlässen, vor allem bei der Schweizer Armee, bei den Behörden, insbesondere beim Stadtrat und der Stadtpolizei Schaffhausen für ihre sehr wertvolle Unterstützung.

Wir wollen unseren Besuchern auch im kommenden Museumsjahr ein attraktives Programm anbieten. Ein erster Entwurf des Jahresprogramms 2027 ist in dieser Ausgabe des Kuriers publiziert. Damit wir auch mittelfristig erfolgreich sind, benötigen wir im Rahmen eines permanenten Generationenwechsels laufend Nachwuchs in unserem Vereinskader. Wir können Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, interessante Kaderfunktionen in verschiedenen Bereichen anbieten. Gerne verweise ich auf den diesbezüglichen Aufruf auf Seite 22/23 in dieser Ausgabe. Auch unser Betreuungsteam für die Öffnung unserer Ausstellungen an Samstagen braucht Verstärkung. Sie finden einen entsprechenden Aufruf auf Seite 38/39

- *Jürg Krebser, Präsident Verein Museum im Zeughaus*

Bericht 5. Museumstag vom Samstag 18. Juli 2026
„Der Rhein - Lebensader einer Region“

Im Kurier 4/2025 haben wir über die Eröffnung der Ausstellung «Der Rhein – Lebensader einer Region» am 20. September 2025 berichtet (Seite 19 ff.). Diese Ausstellung thematisiert anschaulich vier zentrale Bereiche: der Rhein als Grenze, als bedeutender Transportweg, als wichtige Energiequelle sowie als vielfältige Naturlandschaft und als beliebter Naherholungsraum.

Im Zeughaus Schaffhausen

Am heutigen Museumstag gibt es keinen spektakulären Event; es sind einfach alle Ausstellungen im Zeughaus und in Diessenhofen geöffnet. Trotzdem gibt es ein Schwergewicht, nämlich auf dem Thema «Der Rhein – Lebensader einer Region». Das heisst, in den entsprechenden Räumen im Zeughaus stehen *Ernst Willi* und *Christian Birchmeier* den Besuchern zur Verfügung. Sie geben nützliche Hinweise und beantworten gerne Fragen. Die Besucher werden überdies eingeladen, an den Gratis-Führungen im Gelände teilzunehmen. *Richard Sommer* und *Ursi Brütsch* teilen die Gruppen ein und weisen ihnen die Transportfahrzeuge zu.

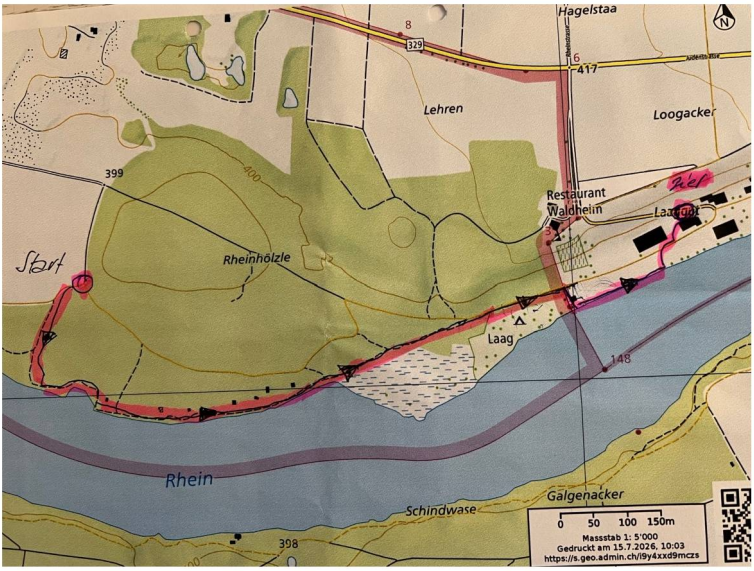
Übrigens: Um 10:00 empfängt Martin Huber eine ganz besondere Besuchergruppe, die *Familie Kuster*, die ein Familientreffen durchführt und in der Ausstellung «farbenfroh – feldgrau – getarnt» den neu ausgestellten Schweizergardisten besichtigen will. Dessen prachtvolle Uniform ist eine Leihgabe und stammt von ihrem Urgrossvater Johann Vincent Kuster.

Kaderrapport in militärischem Rahmen



Die Führungen am Rhein zwischen Büsingen und der Laag

Eher selten ist, dass wir Führungen ausserhalb unseres Areals anbieten. Manchmal liegt es aber nahe, das Publikum zum Hauptgegenstand der betreffenden Sonderausstellung zu bringen und die nötigen Informationen an Ort und Stelle zu vermitteln. Kleine Gruppen werden heute mit einem Pinzgauer



Führung Rheinhölzle - Laag

Verkauf von Immobilien ist Vertrauenssache…



allcap AG – Immobilien
Haus «zum alten Bären» | Vorstadt 12 | 8200 Schaffhausen
Tel. 052 620 44 55 | www.allcap.ch | daniel.schlehan@allcap.ch

allcap in immobilien zuhause

Wir setzen uns für Tiere ein. Kompetent und liebevoll.



Tierklinik Rhenus
Arova Hallen
CH-8247 Flurlingen
www.tierklinik-rhenus.ch

TIERKLINIK RHENUS

Copy+ PRINT
copyprintsh.ch

Ihr vielseitiger Druckdienstleister aus der Region.



Broschüren, Karten, Kuverts, Flyer, Plakate, Plotts, Mailings usw.

Ebnatstrasse 65
8200 Schaffhausen

Bach-Garage Rutschmann

Garage plus

- Verkauf Neuwagen / Occasionen
- Reparaturen aller Marken
- Gratis Hol- u. Bring Service
- Auto Vermietung (PW und 9-Plätzer Bus, Anhänger)
- SB-Waschanlage
- Samstags geöffnet von 9.00 - 12.00 Uhr

Bach-Garage RUTSCHMANN GMBH

Bach-Garage Rutschmann GmbH
Schleitheim • 052 680 18 48
bach-garage@bluewin.ch
www.bachgarage-rutschmann.ch

Ihr Familienbetrieb im Randental

6x6 und einem Mowag GW 3500 zum Rheinhölzle östlich von Büsingen gefahren, wo die eine Gruppe jeweils von *Walter Vogelsanger*, die andere eine Stunde später von dessen Tochter *Michèle Vogelsanger* in Empfang genommen wird.

Im Kurier 3/2026 haben wir *Walter Vogelsanger* genauer vorgestellt (Seite 37 ff.). Er ist von Berufes wegen höchst kompetent für das Thema Rhein, weil er über viele Jahre für den Uferunterhalt des Kraftwerks Schaffhausen zuständig war. Als es darum ging, die Ufer im Konzessionsgebiet des Kraftwerks zu revitalisieren, ist er als einer der «Rheinmacher» bekannt geworden.

Michèle Vogelsanger ist heute Teamleiterin Grünflächen/Uferunterhalt bei SH POWER. In den „Schaffhauser Nachrichten" vom 26.9.2025 ist zu lesen: "Sie ist dafür zuständig, dass die Betonmauern am Rhein verschwinden, das Ufer naturnaher wird und Fische, Vögel und Amphibien profitieren: Es scheint der perfekte Job für die Umweltingenieurin. Schon ihr ganzes Leben dreht sich rund um die Themen Natur und Tiere." Sie ist bei SH POWER seit 2023 für den Uferunterhalt sowie die Revitalisierungen von rund 28 Kilometern Rheinufer zuständig – vom Eisernen Steg in Flurlingen bis nach Gailingen.



So illustrieren die beiden Fachpersonen die erwähnten Themen im Gelände: der Rhein als Grenze, der Rhein als Transportweg, der Rhein als Energielieferant, der Rhein als Naturparadies und Erholungsraum. Es geht u. a. darum, für die Tiere im, am und über dem Wasser günstige Bedingungen zu schaffen, mit denen sie auch bei schlechten klimatischen Verhältnissen überleben können, z. B. Vertiefungen bei Bachmündungen, wo besonders empfindliche Arten wie Äschen und Forellen kühleres Wasser vorfinden (als gerade heute, wo die Rheintemperatur 25° beträgt). Oder Buhnen und

kleine Buchten reduzieren die Flussgeschwindigkeit und schaffen so gute Kinderstuben für Jungfische. Auch die Rückkehr des Bibers in die Region ist erwähnenswert. Da er sich tagsüber versteckt, zeigt Walter ein Biberfell und einen Schädel mit den imposanten Zähnen, die lebenslang nachwachsen können.



Renaturierung Laag, Walter Vogelsanger mit Gruppe



Bei der Laag sind diesen Winter 340 m Ufer mit grossem Aufwand naturnah gestaltet worden: statt Mauern findet man nun ein Kiesflachufer mit einem Gefälle von 1 m auf 5 m Horizontaldistanz vor. Im optimalen Fall ist das Ufer damit so gestaltet, dass trotz starker Strömung und starkem Wellenschlag keine Erosion mehr stattfinden kann. Zusätzlich wurden Strukturelemente eingebaut (Totholz, Steinhaufen, Asthaufen, eine Buhne etc.), um vielfältige Lebensräume zu schaffen. Aus Sicherheitsgründen mussten 2 Bäume entfernt werden, da dieser Uferabschnitt in der Laag ein sehr beliebter Badestrand ist. Als Ersatz pflanzte das Kraftwerk 10 junge, standorttypische Bäume und zahlreiche Sträucher und Staudenpflanzen.

Nach der einstündigen Wanderung und Instruktion besteigen die Besucher beim Laaggut wieder die Oldtimer, die sie ins Zeughaus zu-



rückbringen.

Zurück im Zeughaus höre ich, dass die Teilnehmer der Exkursionen sich begeistert geäussert haben. Ganz offensichtlich ist es Walter und Michèle gelungen, dem Publikum ein wunderbares Stück Heimat näher zu bringen. Ganz herzlichen Dank dafür.

Wir zählten trotz Ferien und Konkurrenzveranstaltungen 111 Besucher (im Zeughaus SH und in Diessenhofen) und 41 Teilnehmer an den Führungen.

Es sei schliesslich noch auf die sehr schöne und umfangreiche Dokumentation zur Rhein-Ausstellung hingewiesen, die im Museumsshop erhältlich ist. Es ist geradezu ein Lehrbuch zum Thema Rhein.



Der Autor
Bild: Chr. Birchmeier

Hansueli Gräser (Text und Fotos)

Bernath Elektro AG
Ihre Stromlinie



BREITLER AG
Haustechnik
Sanitär Heizung Spenglerei Werkleitungen

Bericht vom „Ferienpass“ 2026 im Ratihard Diessenhofen

Bereits zum siebten Mal war das Personal vom Ratihard am Schaffhauser Ferienpass für Schulkinder beteiligt. Die Gesamtleitung hatte Erich Matzinger (Fahrer des Willys BAT-Jeep) mit der Hilfe von Köbi Eggenberger (Fahrer des MOWAG Piranha Pzj TOW 6x6) und Viktor Bolli mit dem (Tretgenerator). In der Küche sorgte unser Dream Team Ueli und Maria für unser leibliches Wohl. Für die technischen Belange und die Unterhaltung waren Walter Baumann und Paul Kühnel verantwortlich.



Um 09.29 Uhr kam der Zug mit den 12 jugendlichen Teilnehmern und den zwei Erwachsenen Begleitpersonen von Schaffhausen herkommend im St. Katharinental an.

Nach der Begrüssung durch Erich wurden die Jugendlichen in vier Gruppen eingeteilt und zu den Posten geführt. Das Hauptinteresse aller lag natürlich bei Köbi mit seinem Pi-



Mini Gschicht.
Mini Wurzle.
Mini Bank.

Erspamiskasse
Schaffhausen



IMV Informatik GmbH
Tobeläckerstrasse 4
8212 Neuhausen
info@imv.swiss
www.imv.swiss
«Informatik mit Vernunft»

Iseli + Albrecht AG
seit 1982
Beratung.
Montage.
Service.
Ihr Spezialist für Haushaltgeräte

ranha TOW Fahrzeug, wo alle vier Gruppen instruiert wurden und mit



dem Fahrzeug ihre Runden drehen durften.



Bei Erich wurde der BAT-Jeep er-





klärt und jede Gruppe in der Zielführung und Bedienung des Geschützes eingeführt. Bei Viktor konnten die Jugendlichen ihre Kräfte testen. Ziel war es, mittels Tretgenerator möglichst viel Strom zu erzeugen.

Um 11.45 Uhr war die motivierte Küchenmannschaft bereit und die



feinen, gegrillten Hamburger fanden reissenden Absatz.
Bald war es dann auch schon wieder Zeit für den Aufbruch, weil um 12.28 Uhr der Zug die Kinderschar wieder nach Schaffhausen brachte.

Nach dem Aufräumen hatte unser Team noch Zeit für einen Imbiss und eine „Manöverkritik“ .

- *Paul Kühnel (Text und Bilder)*

Volumentransporte
Stückgut
Krantransporte
Expresstransporte
Spezialtransporte
Internationale Transporte
Verzollungen
Lager und Umschlag
waeckerlin-ag.ch



FRISCH MACHEN

Baumalerei-Spezialist
für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen
8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41

www.scheffmacher.com

scheffmacher

Bachstrasse 11
8477 Oberstammheim

Tel. 052 745 18 80
www.elektro-ag.ch

ELEKTRO AG STAMMERTAL
ELEKTRO-ANLAGEN
Ihr kompetenter & innovativer Partner
für Beratung, Planung & Installation

Schlatter
Bau AG

Schaffhausen, Neuhausen am Rhf.
www.schlatterbauag.ch
052 643 53 23

Hochbau
Tiefbau
Umbau
Gerüstbau

Bericht 6. Museumstag vom Samstag, 15. August 2026
„75 Jahre Helikoptereinsatz in der Schweizer Armee“

Schon wieder ein Grossanlass im Zeughaus auf der Breite! Und diesmal mit Beteiligung der Schweizer Luftwaffe und der Luftfahrt nahestehenden Organisationen. Anlass ist der 1. Helikopterflug für die Schweizer Armee von 1951 bei den Manövern des Feldarmeekorps 2.



Die Idee zu diesem Anlass hatte *Richard Sommer*. Seit Jahren wirkt er in verschiedenen Funktionen im Museum im Zeughaus mit und hat auch verschiedene Ausstellungen kuratiert.

Bei der Armee war er ein «Dunkelblauer» und hatte als Oberst im Stab der Luftwaffe gedient, d. h. er ist genau der richtige Mann für ein solches Projekt.

Den Auftakt übernahm die *Zollmusik Schaffhausen* unter der Leitung von *Roger Passerini*, bevor Sommer das erfreulich zahlreiche Publikum begrüsste und den ersten Referenten vorstellte: *Divisionär d D Bernhard Müller*, den ehemaligen Kommandanten der Luftwaffe (2018 bis 2021), selbst ein «Vollblut -Helipilot».

Referat
Divisionär a D Bernhard Müller



1951 wurde bei den Manövern des Feldarmeekorps 2 erstmals ein privater Helikopter vom Typ *Hiller 360* zu Testzwecken eingesetzt. Seither sind Helikopter aus der Schweizer Armee nicht mehr wegzudenken. Die Amerikaner haben im Koreakrieg (1950 – 1953) die Entwicklung der Helikopter stark gefördert.

Die damaligen Helikoptertypen waren vorerst mit Kolbenmotoren ausgestattet, d. h. ihr Eigengewicht war zu gross. Die Nutzlast konnte erst mit den Strahltriebwerken erhöht werden. Auch die Steuerung wurde vereinfacht.

1955 startete der erste französische Helikopter, die *Alouette II,* mit einem solchen Triebwerk. Die Schweizer Armeeführung erkannte das Potential dieses Gerätes und kaufte 10 Alouette II für Beobachtungs- und Verbindungseinsätze.



Alouette II

1962 wurde die Leichtfliegerstaffel 5 gegründet und mit *Hiller UH 12B*, *Alouette II*, Leichtflieger *Piper* und *Junkers Ju 52* ausgerüstet.

Die weltweit bewährte *Alouette III* wurde ab 1964 eingeführt. Die Schweiz sammelte in diesen Jahren Erfahrungen mit

- der Schulung von Milizpiloten,
- dem Einsatz bei Rettungen von Militär- und Zivilpersonen,
- dem Einsatz bei Katastrophen, z. B. bei Erdbeben (im Mai 1976 in Friaul, Italien).



Alouette III

Ein Problem war in dieser Experimentierphase die fehlende Nachtflugtauglichkeit. Diese Fähigkeit bot erst der *Super Puma*, der ab 1987 eingeführt wurde. Dieses Modell bewährte sich im gleichen Jahr beim Hochwasser der Reuss im Kanton Uri.



Modell des Superpuma von M. Tschiemer

In der Phase von 1995 – 2000 kooperierte die Schweiz mit der NATO im Rahmen der *Partnerschaft für den Frieden* und leistete wertvolle Hilfe im Kosovo, in Bosnien und in der Herzegowina. Auch in anderen Weltgegenden zeigte der Super



Eurocopter nach der Landung bei der Steigkirche

Puma sein Können, z. B. beim Tsunami 2004 in Sumatra.

2008 kaufte die Schweiz die ersten zehn *Eurocopter EC635*, welche die Alouette III ablösten. Der Eurocopter ist wie der Super Puma nachtflugtauglich.

Berhard Müller schloss sein Referat mit sehr persönlichen Bekenntnissen: Wie könne ihn angesichts einer Mirage, die Mach 2 erreicht, das Heli-Fliegen begeistern? Das Heli-Fliegen sei eben eine sehr kreative Angelegenheit, man könne seitlich fliegen, links und rechts, auf und ab und müsse sich laufend der Umwelt anpassen. Die Königsdisziplin sei der Gebirgsflug. Dazu gebe es eine grosse Einsatzvielfalt: allein, im Team, im Verband. Man müsse sich mit Risiken und Gefahren auseinandersetzen: Wetter, Täuschungen, Kabel. Bei aller Freiheit gehe es immer darum, verantwortungsbewusst sichere Entscheide zu treffen.

Referat Brigadier Peter Soller



Brigadier Soller führt zurzeit die Bodengestützte Luftverteidigungsbrigade 33. Er ist verantwortlich für deren Grundausbildung in den Schulen und Kursen und für die Bereitstellung der Fliegerabwehrformationen. Ihm unterstehen alle Fliegerabwehrmittel der Schweizer Armee: drei mittlere Fliegerabwehr Abteilungen (35mm Flab Kan

Museum im Zeughaus

Das Museum für die Geschichte der Schweiz und ihrer Armee



Am Rande von Diessenhofen im Industriegebiet, Ratihard 1 vermieten wir helle, Licht durchflutete und grosszügige Büroräumlichkeiten, im 1. Stock mit separatem Eingang. Es sind eine separate Essküche und drei Nasszellen vorhanden. (Eine mit Dusche). Aussenparkplätze stehen bei Bedarf auch für Kunden zur Verfügung. Sie erreichen Ihren neuen Arbeitsplatz mit dem Auto (Parkplatz) oder benützen den TURBO mit der Haltestelle St. Katharinental und sind in 5 Minuten an ihren neuen Arbeitsplatz.

3 Büros und ein Archivraum je ca 20 m2.
4 Büros ca 15 m2.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns doch sofort an und wir machen einen Besichtigungstermin ab.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Stiftung Museum im Zeughaus / Tel. 052 632 78 99

63/90) und drei leichte Fliegerabwehr Lenkwaffenabteilungen (Stinger).

Sollers Ausführungen beschäftigten sich mit der heutigen Situation und mit der Zukunft der *bodengestützten Luftverteidigung BODLUV* (früher nannte man diese Waffengattung «Flab»).

Die aktuelle Bedrohung mit ihrer nie dagewesenen Dynamik betreffe alle Bereiche der Luftwaffe sehr nachhaltig. Während des 2. Weltkriegs und in den folgenden Jahren galt in der Luft der «Kampf Mann gegen Mann». Heute sei das System deutlich komplexer: Die «Sensoren» sähen etwas, die «Effektoren» bekämpften das Entdeckte. Und dieser Prozess werde immer schneller. Es gebe drei Quantensprünge: die Künstliche Intelligenz KI, die Drohnen und die Dynamik von Bedrohung und Abwehr. Der Krieg in der Ukraine führe uns dies fast täglich vor. Es gehe für die Schweiz darum, wieder verteidigungsfähig zu werden. Wo legt man aber das Schwergewicht? Wie deckt man den grossen Finanzbedarf?

Die Bedrohungen aus der Luft seien bekannt: ballistische Raketen, Marschflugkörper und Drohnen aller Art und nicht zuletzt Waffen, die von Flugzeugen eingesetzt werden (z. B. Gleitbomben). Den grössten Einflussfaktor auf unser Verhalten würden die Drohnen bilden.

Unsere Reaktionen auf diese Bedrohungen müssten in der Dezentralisation und der Mobilität unserer Mittel bestehen. Die zukünftige Rolle der Helikopter klar zu benennen, wage er lieber nicht. Er rechne damit, dass es bei der technischen Entwicklung der Helikopter um die Automatisierung der Navigation, um höhere Fluggeschwindigkeit, um die bessere Hinderniserkennung und um die Bewaffnung gehe. Bei den zukünftigen Einsätzen sehe er den Verbund mit Drohnen, die Helikopter als Koordinationsplattformen.

Richard Sommer bedankte sich bei den beiden Referenten, beim



Kommando Luftwaffe für die Mitwirkung und Unterstützung, bei der

Zollmusik Schaffhausen, bei der Schlatter Bau AG für den Einsatz des Krans (Ablad bzw. Verlad der Alouette II und III), beim Piloten des Super Puma Modells, *Michael Tschiemer*, und beim Flugzeugmechaniker *Peter Schärrer* aus Dübendorf und bei allen Helfern.

Vereinspräsident *Jürg Krebser* begrüsste sozusagen post festum Ständerat *Hannes Germann*, Kantonsratspräsident *Christian Di Ronco* und Stadtrat *Marco Planas*. Er dankt seinerseits dem Projektleiter *Richard Sommer*, *Erich Matzinger* für den Aufbau der Infrastruktur, allen Helfern und schliesslich auch den erfreulich zahlreichen Besuchern:

Total: im Zeughaus 581 Besucher; 11 neue Mitglieder!

Ratihard: total 40 Besucher.

Im weiteren Programm war die Landung (und später der Start) des *Eurocopters EC 635* auf der Dreieckswiese zu sehen. Der *Super Puma* konnte leider nicht mitwirken, da er bei Löscharbeiten dringend gebraucht wurde. Als äusserst attraktiven Ersatz pilotierte *Michael Tschiemer* das absolut naturgetreue Modell dieses Grosshelikopters beim Wasserschöpfen und beim Löschen. Tschiemer ist übrigens Schweizermeister im Modell-Helikopter-Fliegen! .



Auch die Alouette III konnte



Modell Superpuma von Michael Tschiemer (rechts)

wegen eines technischen Defektes nicht im Flug vorgeführt werden. Sie wurde wie die Alouette II mit dem Lastwagen ins Zeughaus transportiert und im Hof ausgestellt. Trotz diesen Ausfällen war die Stimmung beim Publikum ausgezeichnet, das die intensiven Bemühungen unseres Museums durchaus honorierte.



- Hansueli Gräser (Text und Bilder)



„Wir erzählen Geschichte…“
… und sind auf Ihre Mithilfe angewiesen“

Liebe Mitglieder des Vereins Museum im Zeughaus

Als Museum für die Geschichte der Schweiz und ihrer Armee erzählen wir mit Ausstellungen und Anlässen packende Geschichten. Jährlich lassen sich rund 4000 Besucherinnen und Besucher davon begeistern.



Im Kader des Vereins Museum im Zeughaus findet ein fortlaufender Generationenwechsel statt. Dadurch sind wir in der Lage, Ihnen interessante Kaderfunktionen in verschiedenen Bereichen anzubieten. Kurzfristig suchen wir vor allem eine Ressortchefin oder einen Ressortchef für die Bewirtschaftung und den Unterhalt unserer Ausstellungen und Materialdepots am Standort Schaffhausen". (siehe Inserat rechts)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wenn es Sie nun kribbelt und Sie gerne in Ihrer Freizeit einen aktiven Beitrag für unsere Besuchenden, unsere zahlreichen unentgeltlich arbeitenden Freiwilligen und unser Museum leisten möchten oder wenn Sie jemanden kennen, der dafür Interesse haben könnte, so **nehmen Sie bitte mit uns Kontakt** auf.

Freundliche Grüsse

- *Dr. Jürg Krebser, Präsident MiZ*
  Hohberg 37
  8207 Schaffhausen
  079 540 37 14
  j.krebser@bluewin.ch
  info@museumimzeughaus.ch

Gesucht wird...

Museum im Zeughaus
Randenstrasse 34, CH-8200 Schaffhausen

GESUCHT WIRD

Ressortleiterin/Ressortleiter Bewirtschaftung und Unterhalt Ausstellungen und Materialdepots Standort Schaffhausen



WIR ERZÄHLEN GESCHICHTE

«Ein Land das seine Geschichte vergisst hat keine Zukunft» (Walter Scheel). Als Museum für die Geschichte der Schweiz und ihrer Armee erzählen wir in unseren Ausstellungen und an unseren Anlässen Geschichten mit Text- und Bildtafeln, Videofilmen sowie **historischen Gegenständen**. Diese müssen ausgewählt, dokumentiert und vor allem auch gepflegt werden.

Sie haben Interesse an Geschichte und schätzen historische Gegenstände?

Wenn Sie diese Frage anspricht ist das schon ein grosser Schritt. Sie müssen noch keine Expertin oder ein Experte sein. Fehlendes Wissen können Sie sich sukzessive aneignen, wenn Sie neugierig und offen dafür sind Ihre Kenntnisse von Personen innerhalb und ausserhalb unserer Organisation sowie aus Büchern, Dokumenten sowie im Internet zu erweitern. Wenn Sie gerne Zeit in einem aufgestellten Team von Freiwilligen investieren wollen, dann freuen wir uns auf Sie als neue Kollegin oder neuer Kollege.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Vereinspräsidenten, Dr. Jürg Krebser, Tel. 079 540 37 14, E-Mail info@museumimzeughaus.ch

Stauber
Malergeschäft
GmbH

Chileweg 7 • 8207 Schaffhausen • 052 643 41 08
stauber-maler.ch

Unsere Qualität, Ihre Zufriedenheit

Klaiber Bau AG

GMMS Veteranen besuchen die Grimsel Kraftwerke

Bei diesem geplanten GMMSH Veteranenausflug, der am Samstag, 13. Juni 2026 stattfand, waren auch die Mitglieder vom Museum im Zeughaus eingeladen.

Auch dieses Jahr konnten wir den Reisebus vom Moser Flaach buchen. Als Chauffeur war wieder Stefan Brühlmann am Steuer des 36er Plätzers «Setra».



Die meisten der 33 angemeldeten Reiseteilnehmer hatten den Einsteigeort Zeughaus Schaffhausen um 07.30 Uhr gewählt. Die Fahrt führte nach Andelfingen und Ohringen, wo die restlichen Teilnehmer zustiegen.

Die Weiterfahrt via Zürich nach Luzern über den Brünigpass zum Restaurant «Waldegg» verlief sehr zügig und ohne Stau, so dass wir um 9 Uhr den geplanten „Kaffee und Gipfeli - Halt" machen konnten. Einge besuchten das Motorfahrer-Denkmal am Brünigpass, wo den verstorbenen Motf Kameraden im Militärdienst gedacht wird.

Die Weiterfahrt führte nach Innertkirchen zur Hauptzentrale der Kraftwerk Oberhasli (KWO) und zu den unterirdisch gelegenen Kraftwerken 1 und 1A, wo wir von zwei KWO-Werksführern empfangen wurden.

gloor gloor gloor

Hochbau
Tiefbau
Gerüstbau

Bohren & Fräsen
Gipserarbeiten
Kundenmaurer

gloor

Gloor AG Bauunternehmung

Talstrasse 20
8200 Schaffhausen
Telefon 052 624 17 63

gloor gloor gloor

GVS

UNSER FELD IST ZUKUNFT

GROSSMANN BRAUCHLI AG
ELEKTRO-ANLAGEN

Schaffhauserstr. 14
8253 Diessenhofen

Tel. 052 633 05 05
www.grossmannbrauchli.ch

Ihr kompetenter & innovativer Partner
für Beratung, Planung & Installation

PEBA Gerüste AG

Schaffhausen
St. Gallen • Grub

www.peba-ag.ch

Sicheres Arbeiten in jeder Höhe

Nach einer kurzen Orientierung mittels eines interessanten Filmes über die KWO, starteten wir in zwei Gruppen in die unterirdische Schaltzentrale, die im Jahr 1940 gebaut wurde. Zum Abschluss wurde uns die neugebaute Schaltzentrale mit den riesigen 300t Generatoren gezeigt wo das Wasser unter enormen Druck die Peltonräder antreibt und mit den gewaltigen Wassermassen der Grimsel Staubecken die entsprechende elektrische Energie erzeugt werden kann.

Bei der Fahrt Richtung Grimselpass ereignetet sich ein tragischer Töff-Unfall mit einem Auto. Die Passstrasse wurde für rund eine Stunde gänzlich gesperrt. Wir hatten noch Glück, da wir die Unfallstelle kurz vorher passiert hatten.

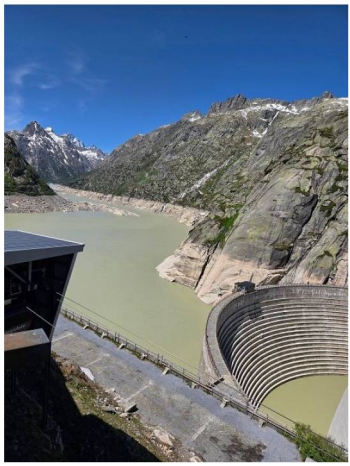
Das Mittagessen genossen wir im Alpenhotel Grimsel Hospiz, unmittelbar vor dem Staudamm «Spittellamm». Im Nebenraum befand sich eine weitere Reisegruppe aber das Servicepersonal hatte uns sehr freundlich und schnell bedient. Das Essen mit Vorspeise und Hauptgang war vorzüglich. Das Dessert und die Getränke wurden von Martin Huber spendiert, lieben Dank Martin für deine Grosszügigkeit!

Nach dem Mittagessen bestand die Möglichkeit für eine freie halbstündige Besichtigung der Grimsel Hospiz Plattform sowie eines Museums im Underground.

Mit dem kurzen Abstecher ins Wallis, machten wir uns auf die Heimfahrt, über den Grimselpass 2164 m ü/M nach Gletsch, dann Richtung Furkapass 2429 m ü/M mit einem Halt beim «Furka – Belvédère», anschliessend Richtung Realp — Andermatt — Axenstrasse — über das Hochmoor — Rapperswil, wo wir alle nach einem erlebnisreichen Tag wieder die Munotstadt erreichten!

Einen speziellen Dank, an Stefan Brühlmann für die sichere und souveräne Dreipässefahrt, die allen Reiseteilnehmern in bester Erinnerung bleibt!

- *Jürg Reist*





cabema ag
Kies | Beton | Mulden
Chlosterlinde 10 | 8253 Diessenhofen | Telefon 052 657 56 00
www.cabema.ch

cabema

MÜLLER·BECK

☎ 052 633 03 90

...IMMER IN IHRER NÄHE

Schaffhausen
Neuhausen
Thayngen
Herblingen



An dieser Stelle könnte Ihr Inserat stehen!!!

Preis: 1/4 Seite vierfarbig pro Ausgabe CHF 75.-

Bericht 7. Museumstag, vom Samstag, 19.9.2026
„Militaria—Markt“

Der „Tag der offenen Tür“ und der allseits beliebte Verkauf von Militäratikeln, Uniformen und Zeughausmaterialien war wie immer ein Magnet im laufenden Museumsjahr. Bereits um 09.30 Uhr standen die ersten „Seeleute“ und „Wahrschauer“ beim Eingang zum Zeughaus, wo das Empfangsteam alle statistisch erfasste und kostenlos passieren liess.



Als besonderes Highlight für das Empfangspersonal und die Helfercrew erweisen sich an diesen Museumstagen immer wieder eine Anzahl spontan für eine Mitgliedschaft überzeugte Besucherinnen und Besucher. Besonders schön, wenn sich daraus eine Mit– bzw. Zusammenarbeit ergibt!

Das Team um Erwin Müller war mit einem vielfältigen Verkaufsangebot sehr gut auf den Ansturm vorbereitet. Punkt 10 Uhr startete der



Das Wohl der Menschen steht für uns an erster Stelle

Zusammen für eine gesunde Schweiz.
Für mehr Lebensqualität.

Erfahre mehr über die vielfältigen Möglichkeiten, die wir bei Johnson & Johnson in Schaffhausen bieten.

Johnson&Johnson



ausverkauft waren. Nebst Uniformen und Abzeichen standen auch Hüte, Landkarten und Militärschokoladen hoch im Kurs. Selbst ein schweres Gerät zur Artlleriefeuer-Zielbestimmung und andere techni-



Markt, bei strahlendem Sonnenschein, zum letzten Mal unter *Erwin Müllers* Leitung, und unzählige Artikel überquerten gegen Bares oder Bezahlung per Kreditkarte den Ladentisch. Als Verkaufsschlager erwiesen sich die ungebrauchten Reisbesen des Zivilschutzes und auch die diversen Hellebarden, die nach kurzer Zeit







Besucher zu begeistern. Auch der Museumsshop trug seinen Teil zum gelungenen Anlass bei. Wie üblich konnten die Interessierten per Shuttlebetrieb unserer historischen Militärfahrzeuge, beide Einrichtungen besuchen.

Mit rund 300 Personen und einem Warenumsatz von mehreren Tausend Franken zeigte sich einmal mehr das Interesse an der Geschichte der Schweiz und ihrer Armee!

sche Einrichtungen fanden neue Besitzer. Es standen sogar alte Pferde-Fourgons zur Auswahl.

Alle Durstigen und Hungrigen wurden vom eingespielten Team der



Museumsbeiz um *Bernhard Mühlematter* vorzüglich bedient.

Während des ganzen Tages waren auch die Ausstellungen im Museum Schaffhausen und in Diessenhofen gut besucht. Spontane Führungen und kompetente Erklärungen zu den einzelnen Ausstellungen vermochten die Besucherinnen und



- Peter Salathé, (Text und Bilder)





Impressionen Militaria-Markt





Verkauf - Service - Reparaturen
für
Traktoren, Maschinen, Kleingeräten,
Oldtimer-Pflege, Rebbauartikel

Ihre Werkstatt für
Kompetente und freundliche Beratung

Bossert GmbH
Land-, Forst-, Garten-
und Kommunaltechnik
8213 Neunkirch
Tel. 052 682 29 82

HÜBSCHER
HOLZBAU

HEIZKOSTEN ZU HOCH?

WIR HELFEN!
Umbau + Sanierung

HÜBSCHER HOLZBAU AG
+41 52 687 40 00
www.huebscher.swiss

Schnelli.
DER BAUMEISTER

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung
- Asbestsanierung

Zertifiziertes Managementsystem SQS ISO 9001

Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen
Telefon 052 644 03 03
E-Mail schnelli@schnelli.ch
Internet www.schnelli.ch

Bericht Museumsnacht vom Samstag, 16.09.2026

Die diesjährige 25. Museumsnacht im Anschluss an den 7. Museumstag mit dem grossen Militariaverkauf war insbesondere in Diessenhofen mit 65 Personen sehr gut besucht und zwar dank dem städtcheninternen Shuttlebus, der alle Kulturangebote in regelmässigen Abständen verband. Viele Besucherinnen und Besucher aus dem nahen Ausland nutzten die Gelegenheit für einen kulturellen Ausflug in die Schweizer Museen.

Auch in Schaffhausen nutzten einige Zirkusbesucherinnen und –besucher nach der Vorstellung die Gelegenheit auf dem Nachhauseweg einen Blick in die Ausstellungen des MiZ zu wagen. Wie weit der kostenlose Eintritt dazu beitrug ist nicht auszumachen.

Jedenfalls ist der Anlass gelungen, aber immer noch ausbaufähig!

- Peter Salathé (Redaktor Kurier)

Ausblick: Die 26. Museumsnacht findet am Samstag, 18.9.2027 statt.





Restaurant zum alten Schützenhaus

Gerne heissen wir Sie in unserem gemütlichen Restaurant, dem historischen Saal oder dem lauschigen Garten herzlich willkommen.

Im Restaurant zum alten Schützenhaus finden Sie auch eine ideale Infrastruktur für Ihre Carreisen vor. Auch empfehlen wir uns gerne für Ihr Bankett.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Reutimann und Mitarbeiter

Restaurant Schützenhaus
Rietstrasse 1
8200 Schaffhausen
Tel: +41 (0)52 625 32 72
info@schuetzenhaus.ch
www.schuetzenhaus.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 23:30
Mittwoch Ruhetag
Samstag von 08:00 bis 00:30
Sonntag von 09:00 bis 23:30

» Neu- und Anbauten
» Dachausbauten und -sanierungen
» Innenausbau
» Fassadenbau und Isolation

... und vieles mehr ...

TANNER
Tanner
Holzbau & Sägerei AG
8232 Merishausen

Welche Ideen möchten Sie mit uns verwirklichen?

www.tannerholz.ch

SCHWEIZER HOLZ
Verwurzelt in Schaffhausen.

Umzug Artillerieausstellung

Neue Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen

Aktive Vereinsmitglieder

zur Mitarbeit gesucht

Ein Museum, das sich nicht laufend weiter entwickelt, hat keine Zukunft. Zur Zeit sind deshalb im Museum im Zeughaus zwei grosse Ausstellungsprojekte in Vorbereitung:



- die Verlagerung der Ausstellung «Artillerie gestern und heute» von Schaffhausen nach Diessenhofen

- in Schaffhausen die neue Ausstellung mit dem Arbeitstitel «Frauen für die Armee und in der Armee».



Für die Planung und die Realisierung dieser Ausstellungen suchen wir Vereinsmitglieder, welche bereit sind, sich beim einen oder beim anderen Projekt zu engagieren, damit wir zeitgerecht im nächsten Jahr die beiden Ausstellungen eröffnen können. Wir suchen handwerkliche Talente, organisatorische Unterstützung, handfeste Hilfe beim Umzug und beim Einrichten, aber auch Unterstützung im administrativen und graphischen Bereich.

Meldet euch möglichst bald bei mir

- *Martin Huber*

martin.huber@museumimzeughaus.ch
oder 079 353 19 53

Wir brauchen Verstärkung!

Liebe Mitglieder des Vereins Museum im Zeughaus

Unser Samstag-Betreuungsteam stösst an seine Kapazitätsgrenzen. Es leistet von März bis Oktober mit viel Enthusiasmus einen enorm wichtigen Beitrag für unser Museum. Es sorgt dafür, dass zahlreiche treue und immer mehr neue Interessierte von Nah und Fern unsere Ausstellungen besuchen können. Meist sind die Leute zutiefst beeindruckt und kommen wieder. Sie erzählen aber auch in ihrem Bekanntenkreis von ihren Eindrücken und machen so die beste Werbung für uns.



Betreuungsteam Empfang Schaffhausen

Unser Museum ist lebendig und innovativ. Es wächst und verändert sich stetig. Es lebt aber von Menschen, also von Ihnen geschätzte Mitglieder sowie von unseren Besucherinnen und Besuchern. Vor allem aber auch von all jenen, die sich begeistert in unserem Museum ehrenamtlich engagieren.



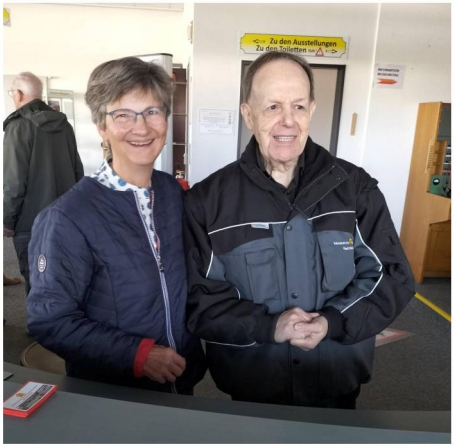
Jürg Reist bei einer Führung

Um dieses auch in Zukunft an Samstagen einem interessierten Publikum zu zeigen, möchten wir unser **Samstag-Betreuungsteam in Schaffhausen und Diessenhofen verstärken**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Könnte es Ihnen Freude bereiten, unsere Besucher am Empfang zu begrüssen, mit ihnen Gespräche zu führen und sie eventuell in den Ausstellungen zu betreuen? Haben Sie in der Periode von **März bis Oktober an einigen Samstagnachmittagen von 13 – 17 Uhr** Zeit für unser Museum und dessen Besucher? Kennen Sie jemanden, der sich dafür interessieren könnte? Dann melden Sie sich gerne bei mir. Ihre persönliche Verfügbarkeit wird natürlich im Einsatzplan berücksichtigt.



Betreuungsteam Empfang in Diessenhofen



Betreuungsteam Diessenhofen
Ursula Brütsch und Paul Kühnel

Wir bieten eine fundierte Einführung in diese wichtige und abwechslungsreiche Aufgabe durch unsere Verantwortlichen für die Ausstellungen, Jürg Reist (Schaffhausen) und Paul Kühnel (Diessenhofen). Weitere Informationen zum Museum im Zeughaus finden Sie auf unserer Webseite http://www.museumimzeughaus.ch.

Ich freue mich sehr auf Ihre Antwort und stehe Ihnen gerne für weiterführende Auskünfte zur Verfügung.

- *Dr. Jürg Krebser*
Präsident Verein MiZ
Hohberg 37, 8207 Schaffhausen
info@museumimzeughaus.ch,
079 540 37 14

Schaffhauser **Kalender**

Der Kalender für das Jahr 2027 ist da!



Weitere Informationen unter:
shn.ch/schaffhauserkalender

„Quatorze juillet 2026“ = 85 Jahre Martin Huber
joyeux anniversaire, happy birthday!!

Ab 17 Uhr bis spät in den Abend hinein vergnügte sich eine grosse Anzahl Gratulanten an der Geissbergstrasse anlässlich der Gartenparty zu Ehren des 85. Geburtstages von Martin Huber, unseres Präsidenten des Stiftungsrates MiZ. Im Kreise der Familie und vieler Freunde aus der aktiven Berufszeit, aber ganz besonders aus den freizeitlichen Aktivitäten fühlte sich das Geburtstagskind rundum wohl und liess es allen gut gehen. Das Gastroteam, bestehend aus ehmaligen Pfaderinnen und Familienmitgliedern, war immer wieder für Nachschub in fester und flüssiger Form besorgt. Nebst On- und Backstage-akteuren des „Vorstadt-Variétés“ waren eine ganze Reihe von Mitstreiterinnen und Mitstreitern des „Museums im Zeughaus“, Nachbarn und stadtbekannte Persönlichkeiten zugegen, die an den gemischten Tischen mit Anekdoten aus allen Phasen der Zusammenarbeit für gute Unterhaltung sorgten. Die angeregten Gespräche an den vielen Tischen im grossen Garten liessen die Wolken am Himmel abziehen und die ange-



Werner Siegrist/ Christian Roffler vom Vorstadt-Variété



Dienstagsclub MiZ



Familie, Freunde



LEIBACHER

Weinverkauf immer:
Samstags von 09:00 - 12:00 Uhr Leibacher Wein, Hauptstrasse 16, Hemishofen
Donnerstags von 17:00 - 10:00 uhr im Wein-Atelier, Wisegässli 11 Stein am Rhein



kündigten Niederschläge auf ein Minimum reduzieren. Einzig das Dessertbuffet musste kurzfristig vor ein paar Tropfen geschützt werden.



Zu vorgerückter Stunde ...

An dieser Stelle danken wir dem umtriebigen Gastgeber ganz herzlich für den tollen Abend und ganz speziell für sein grosses Engagement in vielen Projekten, insbesondere im Stiftungsrat und Vorstand des „Museums im Zeughaus“ und wünschen ihm weiterhin viel Energie und vor allem gute Gesundheit.

- *Peter Salathé (Text u. Bilder)*

Vlnr: Daniel Huber, Peter Huber, Kathrin Huber, Martin Huber, Jürg Huber



Jahresprogramm 2027 (Stand Oktober 2026)

Das Museum im Zeughaus in Schaffhausen und in Diessenhofen ist im Museumsjahr 2027 vom 20. März bis zum 31. Oktober jeden Samstag jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet an Museumstagen von 10 bis 16 Uhr.

Ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind **Führungen für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit möglich**. Wir organisieren gerne auch ein Besuchsprogramm für Sie mit Apéro und/oder Essen in der Museumsbeiz.
(Anmeldungen über das Formular unter www.museumimzeughaus.ch/besuch, über juerg.reist@museumimzeughaus.ch oder über Telefon +41 79 438 41 26).

Anlässe im Museumsjahr 2027

Datum	Anlass	Bemerkungen
Sa, 20.03.27	**1. Museumstag** Arbeitstag, Generalversammlung	Alle Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen geöffnet
Sa, 17.04.27	**2. Museumstag** Das Thema dieses Museumstags wird später festgelegt	Alle Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen geöffnet
Sa, 29.05.27	**3. Museumstag** «Korso der Radfahrzeuge» mit Marschziel Winterthur Teuchelweiher	Alle Ausstellungen in Schaffhausen geöffnet. Die Ausstellungen in Diessenhofen bleiben geschlossen
Sa, 19.06.27	**4. Museumstag** Das Thema dieses Museumstags wird später festgelegt	Alle Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen geöffnet
Sa, 17.07.27	**5. Museumstag** «80 Jahre Fahrzeuge der US Army in der Schweizer Armee»	Anlass im Zeughausareal SH. Alle Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen geöffnet
Mitte Juli 27	**Ferienpass** der Schaffhauser Jugend	
Sa, 21.08.27	**6. Museumstag** «Tag der offenen Tür», Verkauf von Militaria	Anlass im Zeughausareal SH, alle Ausstellungen geöffnet, Gratiseintritt
Sa, 18.09.27	**7. Museumstag** «Panzertag»	Anlass im Zeughausareal SH, alle Ausstellungen geöffnet
Sa, 18.09.27	Museumsnacht Hegau-Schaffhausen	
Sa, 16.10.27	**8. Museumstag** Eröffnung der neu gestalteten Ausstellung «Artillerie gestern und heute»	Anlass in Diessenhofen. Alle Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen geöffnet
Sa, 20.11.27	interner Arbeitstag, Einwintern Fz, Erntedankfest	Alle Ausstellungen geschlossen

Erläuterungen zum Jahresprogramm 2027

- Am **ersten Museumstag** vom **Samstag, 20. März 2027** sind alle Ausstellungen im Museum im Zeughaus in Schaffhausen und Diessenhofen geöffnet. Gleichzeitig findet für die Mitglieder des Vereins ein **Arbeitstag** statt. Es geht darum, alle notwendigen Unterhaltsarbeiten in den Ausstellungen und Sammlungen durchzuführen und die Fahrzeuge für den Korso der historischen Radfahrzeuge vorzubereiten. Die Besucherinnen und Besucher können die Arbeiten der Teams verfolgen. Am Abend findet an unserem neuen Standort in Diessenhofen die **Generalversammlung** des Vereins Museum im Zeughaus mit anschliessendem Nachtessen statt, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich willkommen sind.
- Am **zweiten Museumstag** vom **Samstag, 17. April 2027** sind alle Ausstellungen in Schaffhausen und in Diessenhofen von 10 – 16 Uhr geöffnet. Das Thema dieses Museumstags wird später festgelegt.
- Am **dritten Museumstag** vom **Samstag, 29. Mai 2027** findet die traditionelle **Ausfahrt unserer ca. 50 historischen Motorfahrzeuge mit Marschziel Winterthur Teuchelweiher** statt. Die Ausstellungen in Schaffhausen sind von 10 – 16 Uhr geöffnet, die Ausstellungen in Diessenhofen bleiben geschlossen.
- Am **vierten Museumstag vom Samstag, 19. Juni 2027** sind alle Ausstellungen in Schaffhausen und in Diessenhofen von 10 – 16 Uhr geöffnet. Das Thema dieses Museumstags wird später festgelegt.
- Am **fünften Museumstag** vom **Samstag, 17. Juli 2027** findet im Zeughausareal Schaffhausen ein Anlass unter dem Motto **«80 Jahre Fahrzeuge der US Army in der Schweizer Armee»** statt. Alle Ausstellungen im Zeughausareal Schaffhausen und in Diessenhofen sind von 10 – 16 Uhr geöffnet.
- Der **sechste Museumstag** vom **Samstag, 21. August 2027** soll als **«Tag der offenen Tür»** gestaltet werden, mit freiem Eintritt für jedermann. Mit dem geplanten **Verkauf von historischen Militärartikeln** (ohne Schusswaffen) **im Zeughausareal in Schaffhausen** wollen wir uns von überzähligem Material trennen, um so in unserem Lager wieder Platz zu schaffen.
- Der **siebten Museumstag** vom **Samstag, 18. September 2027** ist ein **«Panzertag»,** an dem wir unseren Besuchern unsere Panzer im Zeughausareal Schaffhausen in Fahrt zeigen wollen. Alle Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen sind von 10 – 16 Uhr geöffnet.
- Am **achten Museumstag vom Samstag, 16. Oktober 2027** eröffnen wir im Museum im Zeughaus Diessenhofen unsere neu gestaltete Ausstellung **«Artillerie gestern und heute»**. Alle Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen sind von 10 – 16 Uhr geöffnet.
- Am **internen Arbeitstag** vom **Samstag, 20. November 2027** bereiten unsere Motorfahrer die historischen Fahrzeuge für den Winter vor. Alle Ausstellungen in Schaffhausen und in Diessenhofen bleiben geschlossen.

Vorstand/Zuständigkeiten

Präsident*
Dr. Jürg Krebser,
Hohberg 37, 8207 Schaffhausen
P 052 643 35 26; info@museumimzeughaus.ch

Beisitzer * (Präsident Stiftungsrat)
Martin Huber, Geissbergstr. 148, 8200 Schaffhausen

Infrastruktur Standort Schaffhausen
Erich Matzinger, Schulstr. 47, 8248 Uhwiesen

Realisierung Ausstellungen
Walter Baumann, Klettgauerstr. 60, 8212 Neuhausen

Finanzen, Rechnungswesen
Alain Wacker, Rheingutstr. 13, 8245 Feuerthalen

Sicherheit
Beat Aberle, Eichstr. 2a, 5417 Untersiggenthal

Radfahrzeuge
Yves Bolli, Fronhof 27, 8260 Stein am Rhein

Panzerfahrzeuge
Jakob Eggenberger,
Bruggackerstr. 1, 8552 Felben-Wellhausen

Motorräder
Stephan Camenzind, Arvenbüelstr. 39, 8873 Amden

Geschütze
Viktor Bolli, Bahnhofstr. 101, 8245 Feuerthalen

Museumsshop
Sabine Wetzel, Langackerstr. 16, 8424 Embrach

Bibliothek, Mitgliederverwaltung
Brigitte Oechslin, Weinsteig 157, 8200 Schaffhausen

Kommunikation
Dr. Raphaël Rohner, Im Storchen 5, 8200 Schaffh.

Redaktion Kurier
Peter Salathé, Hohenkrähenstr. 9, 8200 Schaffh.

Führungen, Betreuung und Aufsicht
Jürg Reist, Höfli 1, 8222 Beringen

Kurator Ausstellungen *
Dr. Ernst Willi, Etzelstr. 23, 8200 Schaffhausen

Historiker
Christian Birchmeier, Rietstr. 31, 8260 Stein a/Rhein

Sammlungen *
Jürg Burlet, Glärnischstr. 81, 8618 Oetwil am See

Technik Standort Diessenhofen
Ulrich Salathe,
Plattenhalde 22, 8200 Schaffhausen

Ausstellungen Standort Diessenhofen
Paul Kühnel, Engestr. 9, 8212 Neuhausen

Museumsbeiz
Bernhard Mühlematter,
Reibacker 12, 8222 Beringen

Sekretariat
Elisabeth Gygli,
Thundorferstr. 27B, 8500 Frauenfeld

Weitere Chargen

Protokoll
Dr. Richard Furrer, Braatistr. 12, 8234 Stetten

Informatik, Inventar, Tageskasse
Alfred Roost, Fischerhäuserstr. 20, 8200 Schaffh.

Impressum

Herausgeberin
Verein Museum im Zeughaus,
Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen

Redaktion/Layout/Inserate
Peter Salathé,
redaktion@museumimzeughaus.ch

Druck
Copy +Print AG
Ebnatstrasse 65, 8200 Schaffhausen

Kontakt
Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34,
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 78 99; Fax 052 643 56 60
www.museumimzeughaus.ch
info@museumimzeughaus.ch

Bankverbindung:
Verein Museum im Zeughaus
Ersparniskasse Schaffhausen
IBAN: CH37 0683 5016 0310 1390 8

Erscheint 4-mal jährlich
Auflage: 1000 Exemplare

Redaktionsschluss Nr. 1/27: 29. Januar

Mitglieder des Stiftungsrates Museum im Zeughaus

in der Region seit 1948...
NEUHAUSEN AM RHEINFALL | BERINGEN
baumann schriften & consulting BSC GmbH
info@baumann-schriften.ch baumann-schriften.ch Tel. +41 52 672 49 61
Klettgauerstrasse 60, CH-8212 Neuhausen

Banner
Siebdruck
Textildruck
Digitaldruck
Werbe-Kleber
Tampondruck
Magnetschilder
Firmen-Reklamen
Reklamen-Bänder
Graphische Arbeiten
Service und Montage
Aluminium Eloxaldruck
Fahrzeugbeschriftungen
Plakate / Fassadenbilder
Selbstklebende-Schriften / Logos

Bei uns neu erhältlich:
Textilien und Arbeitskleider
Veredelt mit Stickerei oder Druck.



Stephan
Baumann

Firmensitz:
Eggeweg 40
CH-8222 Beringen
Tel.: +41 52 672 49 61

Atelier:
Klettgauerstrasse 60
CH-8212 Neuhausen
Tel.: +41 52 672 49 61

E-Mail: info@baumann-schriften.ch / Web: www.baumann-schriften.ch

BSC - Ihr Treuhand-Partner

Jung, dynamisch und flexibel

Beratung Buchhaltung Personalwesen Abschlüsse Steuererklärung Administration

Baumann Schriften & Consulting BSC GmbH

Firmensitz:
Eggeweg 40
CH-8222 Beringen
Tel.: +41 52 672 49 62

Büro:
Klettgauerstrasse 60
CH-8212 Neuhausen
Tel.: +41 52 672 49 62

E-Mail: info@bscgmbh.ch / Web: www.bscgmbh.ch

Für Gewerbe und Private



Nadja Baumann

Event-Catering-Management-Baumann

Der spezielle Partyservice.

Festorganisation und Planung

ab 15 bis 2000 Essen

Fahrbar und Flexibel

Flammlachsgrill

Spiessligrill

CH-Militärküche 72 (BVB)

Materialvermietung



Eggeweg 40
CH-8222 Beringen
Mobile **+41 (0)79 202 68 84**
E-Mail: **stbaumann@ecmb.ch**
Website: **www.ecmb.ch**



P.P.
CH-8200 Schaffhausen
DIE POST

Verein Museum im Zeughaus

Randenstrasse 34

8200 Schaffhausen

+GF+

Wir danken für das grosse Engagement

Die Georg Fischer AG unterstützt jährlich mit einem namhaften Betrag Aktivitäten und Institutionen in Kultur, Kunst, Gesellschaft und Sport. GF in Schaffhausen. Ein verlässlicher Partner seit 1802.

www.georgfischer.com

